



STEFANIE KUNSCHKE | SOPRAN

Die lyrische Sopranistin studierte an der Hochschule für Musik Köln zunächst Schulmusik, Gesangspädagogik und im Anschluss Opern- und Konzertgesang, was sie „mit Auszeichnung“ und dem Konzertexamen abschloss.

Bereits im Studium folgten Gastengagements z.B. an die Oper Bonn. In ihrer Zeit als kontinuierlich festes Ensemblemitglied in Lübeck, Augsburg und München konnte sie ihr Repertoire erweitern. Am Staatstheater Augsburg wurde ihr der „Theaterpreis Augsburg“ verliehen. Sie sang am Staatstheater am Gärtnerplatz in München zuletzt Agathe in „Der Freischütz“, Marie in „Die verkaufte Braut“, Michaela in „Carmen“, Pamina und Erste Dame in „Die Zauberflöte“ und war dort mit Richard Strauss Orchesterliedern zu hören. Sie war Gastsolistin beim Rheingau Musikfestival. Zuletzt sang sie die Sieglinde

in „Die Walküre“ von Richard Wagner erstmalig konzertant in München.

Zudem ist Arabella von Richard Strauss neu in ihrem Repertoire. Sie ging mit der Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz auf Operettentournee und war z.B. in der Hamburger Laeiszhalle und dem NDR Sendesaal Hannover zu hören. In den letzten Jahren gastierte sie unter anderem am Nationaltheater Weimar und am Anhaltischen Theater Dessau bei den Kurt-Weill-Festspielen. Im Konzertfach sang sie in Hamburg Wagners Wesendonck-Lieder und im Herkulessaal in München Beethovens 9. Sinfonie. Konzerte und Liederabende führten sie ins In- und Ausland. CD- und Rundfunkproduktionen ergänzen ihre Tätigkeit. 2019 war sie im Sender BBC Radio 3 London mit Julius Eastman „Colors“ (1973) zu hören.

2020 ist sie Gastsolistin im „Requiem“ von W.A. Mozart in den Meisterkonzerten der Stadt Erkelenz unter der Leitung von Reinhold Richter.

Auf dem Beethovenfest BTHVN 2020 in Bonn wird sie erneut in „Colors“ zu hören sein.



STEFANIE KUNSCHKE

SOPRAN

